

## **Städtetag 2019: Arbeitskreis 4 – „Baulandentwicklung vs. Naturschutz“**

### Inhalt:

Seit einiger Zeit gilt, dass immer mehr Menschen in die Stadt ziehen. Mit diesem Zuzug von Bevölkerung gehen sehr hohe Kosten für den Ausbau der technischen aber auch sozialen Infrastruktur einher. Städte stehen vor der Herausforderung, Grundstücke für den Wohnungsbau zu widmen, denn Grundstücke sind der Schlüssel zum Wohnungsbau! Doch oft steht die Baulandentwicklung im Spannungsfeld zum Naturschutz. Ohne Bauland gibt es jedoch keine Wohnungen und schon gar keine bezahlbaren Wohnungen!

Wie lässt sich also der Spagat zwischen dem Recht der Menschen auf Wohnen und dem Naturschutz schaffen?